

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 138 (2012)  
**Heft:** 5

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Urfer, Markus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sicher und frei!

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht im Auftrag der Bundespolizeidirektion/ Sektion öffentliche Sicherheit folgende

VERLAUTBARUNG:

■ **1.** Mithilfe eines neu entwickelten punktgenauen Peilsystems ist es nunmehr möglich, die Geschwindigkeit jedes Verkehrsteilnehmers jederzeit zu überprüfen, sofern dieser ein eingeschaltetes Mobiltelefon mit sich führt.

■ **2.** Personen, die sich dieser Kontrolle entziehen, bekunden dadurch ihre Absicht, gegen behördlich festgesetzte Geschwindigkeitsbeschränkungen zu verstossen. Daher werden Verkehrsteilnehmer, die ohne oder mit ausgeschaltetem Mobiltelefon angetroffen werden, mit einer Geldbusse in Höhe von 100 (einhundert) Franken bestraft.

■ **3.** Abgesehen von mit Wertkarten-Mobiltelefonen oder aus Telefonzellen geführten Gesprächen ist jedes im Inland geführte Telefonat erforderlichenfalls polizeilich abhörbar.

■ **4.** Das grösste Interesse an abhörsicheren Telefonaten haben naturgemäss internationale Verbrecherorganisationen und Terroristen. Folglich müssen Personen, die sich einer der beiden obgenannten abhörsicheren Fernsprechmöglichkeiten bedienen, damit rechnen, wie Mitglieder einer internationalen Verbrecherorganisation oder aber wie Terroristen behandelt zu werden.

■ **5.** Im Interesse einer wirkungsvollen Bekämpfung des internationalen Verbrechens und des Terrorismus ist jeder Polizeibeamte ab sofort berechtigt, Personen, die beim Benutzen eines Wertkarten-Mobiltelefons oder einer Telefonzelle beobachtet werden,  
a) die Hände auf den Rücken zu binden  
b) sie vollständig zu entkleiden  
c) mithilfe eines EU-normkonformen Stäbchens den Mastdarm (Mann) bzw. Mastdarm und Vagina (Frau) nach illegalen Drogen abzusuchen.

■ **6.** Für die bei Hausdurchsuchungen unvermeidlichen Sachschäden kann vonseiten der Behörde keine Haftung übernommen werden. Um die Gefahr eines bedauerlichen Missverständnisses möglichst gering zu halten, werden Sie daher in Ihrem eigenen Interesse höflichst ersucht, bei Ihren Telefonaten in Zukunft Worte wie Schnee, Koks, Winter, Schifahren, weiss, Zucker, Gift,

LOTHAR OTTO



MARKUS URFER



CHRISTOF EUGSTER

